



**Vorlage****Nr.:****VO/2012/0613**Federführend:  
68 Entsorgungs- und  
Verkehrsbetrieb

Status:

öffentlich

Datum:

10.10.2012

Verfasser:

Wäsch, Udo

Beteiligt:  
II Senator  
10.5 Abt. Recht und Vergabe**Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar**

## Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	06.11.2012	Betriebsausschuss des EVB	Vorberatung
Öffentlich	29.11.2012	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar.

**Begründung:**

Die derzeitige Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar wurde von der Bürgerschaft in der Sitzung am 29. Oktober 2009 beschlossen und ist am 01. Januar 2010 in Kraft getreten.

Aufgrund der Weiterentwicklung des Straßennetzes ist das Verzeichnis der Reinigungsklassen, das Anlage zur Straßenreinigungssatzung der Hansestadt Wismar ist, anzupassen. Diese Anpassung erfolgt durch die als Anlage 1 beigefügte 1. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung.

Die neu in das Verzeichnis aufzunehmenden Straßen sind in den Bebauungsplänen als öffentliche Verkehrsflächen festgesetzt und wurden dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Daneben wird für die Erwin-Fischer-Straße aufgrund der unterschiedlichen Verkehrsbedeutung einzelner Straßenabschnitte eine Konkretisierung vorgenommen.

Alle zu reinigenden Straßen sind in der als Anlage 2 beigefügten Synopse aufgelistet, die Veränderungen durch Unterstreichung gekennzeichnet.

Die aufgrund der vorgesehenen Änderungen durchgeführte Gebührenkalkulation (Anlage 3) ergab, dass sich die Gebührensätze in Summe nur unwesentlich ändern. Daher wird vorgeschlagen, die derzeit gültigen Sätze für das Jahr 2013 konstant zu lassen.

**Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

x	Keine finanziellen Auswirkungen
	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

## 1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

## 2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

### Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

### Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

### Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre (bei Bedarf):

### 3. Investitionsprogramm

<input checked="" type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist keine Investition
<input type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
<input type="checkbox"/>	Die Maßnahme ist eine neue Investition

### 4. Die Maßnahme ist:

<input type="checkbox"/>	neu
<input type="checkbox"/>	eine Erweiterung

<input type="checkbox"/>	freiwillig
<input type="checkbox"/>	Vorgeschrieben durch:
<input type="checkbox"/>	kommunale Pflichtaufgabe

### Anlage/n:

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)